

Schulhofverschönerung



Bereits vor den Sommerferien tat sich allerhand auf dem Schulhof. Über etliche Wochen wurde fleißig an der Verschönerung des Geländes gearbeitet. Herr und Frau Land sind die Initiatoren dieser tollen Aktion, von welcher Herr Land im folgenden berichtet.

Alles begann damit, dass Frau Land, die den Ganzttag für die 5. Klassen verantwortlich betreut, mit den Kindern im März 2014 Sonnenblumen- und Wicken Samen in Pflanztöpfchen ansetzte. Die jungen Pflanzen gediehen auf der Fensterbank des Raumes A111 so gut, dass bald schon die Notwendigkeit bestand, einen Platz auf dem Schulhof zu finden, um sie auszupflanzen. Das war leichter gesagt als getan, denn der Schulhof war seit langer Zeit sich selbst überlassen und überall Wildwuchs und Unkraut das beherrschende Bild. Also wurde mit Unterstützung von zwei älteren Schülern ein Beet von Unkraut und Büschen befreit. Als erste Pflanzen in dem vorgesehenen Beet setzte der Ganzttag nun die jungen Pflänzchen in Reihe an der Mauer entlang ein.

Bei der Sitzung der ARGUS (Arbeitsgemeinschaft unsere Schule) wurde dann die Schulhofverschönerung in Eigeninitiative beschlossen. Die Umsetzung erfolgte unmittelbar danach durch Frau Land und ihren Mann. Herr Land rückte nahezu jeden Tag mit Spaten, Schaufel, Axt, Heckenschere an und konzentrierte sich mit Unterstützung von Kean (Jahrgang 10) darauf, die Ecke unterhalb der Bibliothek von Gebüsch freizumachen. Die morschen Begrenzungspfosten, mussten entfernt und die Erde abgetragen werden. Denn der Plan war hier, einen Sitzbereich für den Ganzttag zu schaffen. Wurzeln durchzogen das ganze Feld, ein Birkenbaumstumpf mit dicken Wurzeläusläufern musste beseitigt werden. Letztendlich brauchte es dazu schweres Gerät. Eine Baumwurzelfräse beseitigte schließlich die Wurzel innerhalb kurzer Zeit.

Wurzelschredder wird entfernt

Zeitgleich wurde das begonnene Blumenbeet durch Frau Land mit zeitweiser Unterstützung durch Ganztagskinder und Reena Wilke (Bundesfreiwilligendienst) angelegt. Frau Land hatte dazu mit ihrem Mann beim Jawoll-Markt in Schortens erreicht, dass Blumen, die nicht mehr verkauft werden konnten und in den Abfallcontainer wandern sollten, kostenlos abgegeben wurden. An mehreren Montagmorgen wurden so im Privatwagen viele Blumensteigen abgeholt. Und man glaubt es nicht: Diese Blumen danken ihr weiteres Leben mit einem üppigen Wachstum und vielen Blüten!

Baumfräse wird verladen

Blütenmeer

Eine alte Eichengarnitur, die seit Jahren auf der Wiese des Opti-Möbelmarktes stand, wurde dem MG vom Filialleiter kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit einem PKW-Anhänger wurde diese Garnitur zum Haus der Familie Land transportiert. Am gleichen Tag wurde bei der Baumschule Meyer Rindenmulch abgeholt und zum Schulhof gebracht. Die beiden Eichenbänke und der schwere Eichentisch wurden in der Garage der Familie Land abgeschliffen und gestrichen.

Eckbank im Rohzustand

Sitzgruppe ist fertig

Schließlich wurde auch das durch eine schadhafte Holzlattung abgedeckte Betonrondell am Schachplatz mit Erde aufgefüllt, ebenfalls bepflanzt und die seit Jahren weggesperrten Schachfiguren aus dem Keller geholt und aufgestellt. Beim Tag der offenen Tür des Gymnasiums konnte das nun schon ansehnliche erste Ergebnis Eltern und Besuchern gezeigt werden.

Es geht weiter! Das nächste Projekt ist die Auslichtung des Bereiches vor den Fenstern der Schulleitung. Hier ist ein enormer Wildwuchs über die Jahre entstanden. Herr Land ist schon in diesen Dschungel

„eingetaucht“. Danach ist geplant, die alten Sitzbänke gegenüber der Mensa

„aufzumöbeln“.

Rondell am Schachfeld

Beet vor den Schulleitungs-Fenstern

Mit der Schulhofverschönerung wird sich ARGUS weiter befassen. Herr und Frau Land freuen sich über Unterstützung.

